

FBL Otten erläutert den Budgetvorschlag für den Produktbereich 32. Gegenüber dem Eckwertebeschluss ergibt sich im Bereich des Verwaltungshaushaltes ein Fehlbetrag von 159.800,00 € aufgrund von Mehrausgaben infolge Preissteigerung, vertraglichen Gleitklauseln, vermehrtem Unterhaltungsaufwand, erwartete Einnahmerückgänge etc. Es wird darauf hingewiesen, dass hier eine Erhöhung des Eckwertebeschlusses für den Verwaltungshaushalt die Folge ist, die sich auf das Gesamtdefizit des Haushaltes entsprechend auswirken würde. Zur Konsolidierung wird vorgeschlagen, eine dem Fehlbetrag entsprechende Summe aus dem Vermögenshaushalt zu entnehmen. Stellv. GD Böhling schlägt vor, die in der Sitzungsvorlage angesprochene Sanierung der Rheinstraße nicht vorzunehmen. Da diese Maßnahme des Vermögenshaushaltes jedoch den Verwaltungshaushalt nur unwesentlich durch verringerte Zinszahlungen entlastet, sind weitere Einsparungen für Maßnahmen des Verwaltungshaushaltes vorzusehen. Hierzu soll die Verwaltung entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Das Budget für den Produktbereich 32 "Bautechnik / Umwelt / Grünflächen" des Haushaltsjahres 2005 wird grundsätzlich anerkannt. Zur Konsolidierung des für den Bereich des Verwaltungshaushaltes ermittelten zusätzlichen Fehlbetrages sind Kürzungen sowohl im Investitionshaushalt wie auch im Verwaltungshaushalt vorzunehmen. Hierzu ist seitens der Verwaltung zur nächsten Sitzung ein Vorschlag vorzulegen, der dann abschließend im Finanz- und Wirtschaftsausschuss beraten wird.